

Typisch und gleichzeitig praktisch: Wissen für die Schweinehaltung

Die „Typisch“-Reihe von Boehringer Ingelheim beschäftigt sich mit entscheidenden Erfolgsfaktoren der Schweinehaltung und richtet sich an Landwirte, Tierärzte, Universitäten und Schulen – mit dem Ziel, Ihnen wichtige Informationen und wertvolle Tipps für die Praxis an die Hand zu geben. „Typisch Schwein“, „Typisch Saugferkel“, „Typisch Ökonomie“ und „Typisch Lüftung“ haben sich bei Schweineprofis inzwischen als beliebte Standardwerke etabliert.

In der neusten Ausgabe unserer Reihe beschäftigen wir uns mit dem Thema Fruchtbarkeit und dessen zentralen Faktoren.



Die Themen in „Typisch Fruchtbarkeit“, Teil 1:

- **Jungsaueneingliederung** (Isolation, Adaption, Ping-Pong-Effekt und hormonelle Eingliederung)
- **Besamungstall** (Einstellung, Besamung und Trächtigkeitsuntersuchung)

Digital direkt auf Ihren Bildschirm

„Typisch Fruchtbarkeit“ wird ausschließlich in digitaler Form erscheinen. Damit schonen wir Ressourcen und optimieren die Informationen für die digitale und mobile Nutzung auf Ihrem Rechner, Tablet oder Handy.

Außerdem kann die Broschüre so kontinuierlich um neue Kapitel erweitert und bei neuen Erkenntnissen jederzeit aktualisiert werden.

Nichts verpassen zum Thema Fruchtbarkeit

Teil 2 von „Typisch Fruchtbarkeit“ wird in wenigen Monaten ebenfalls verfügbar sein – mit Informationen zu den Themen Wartebereich, Trächtigkeit, Abferkelstall und Absetzen.

Registrieren Sie sich jetzt über den QR-Code, um über die Veröffentlichung informiert zu werden.



[www.vetmedica.de/
online-service-registrierung](http://www.vetmedica.de/online-service-registrierung)

Jetzt registrieren



Als Ansprechpartner für Ihre Fragen und Anregungen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Bei der Boehringer Ingelheim Vetmedica GmbH

Dr. Jochen Beckjunker
Tel. +49 151 150 22449
jochen.beckjunker@boehringer-ingelheim.com

Herbert Heger
Tel. +49 178 290 5020
herbert.heger@boehringer-ingelheim.com

Markus Hellenschmidt
Tel. +49 151 689 67979
markus.hellenschmidt@boehringer-ingelheim.com

Bei der GFS Ascheberg eG

Gerd Vahrenhorst
Tel. +49 151 550 14361
vahrenhorst@gfs-topgenetik.de

GFS, Zentrale
Tel.: +49 2593 9130
info@gfs-topgenetik.de

Life forward



Typisch Fruchtbarkeit

Wertvolles Wissen für
Schweine-Experten rund um
das Thema Fruchtbarkeit



Teil 1



Jetzt erhältlich:

Teil 1 des neusten Standardwerks nach „Typisch Schwein“, „Typisch Saugferkel“, „Typisch Ökonomie“ und „Typisch Lüftung“.

Eine Zusammenarbeit von Boehringer Ingelheim Vetmedica GmbH und GFS-Genossenschaft zur Förderung der Schweinehaltung eG

Life forward

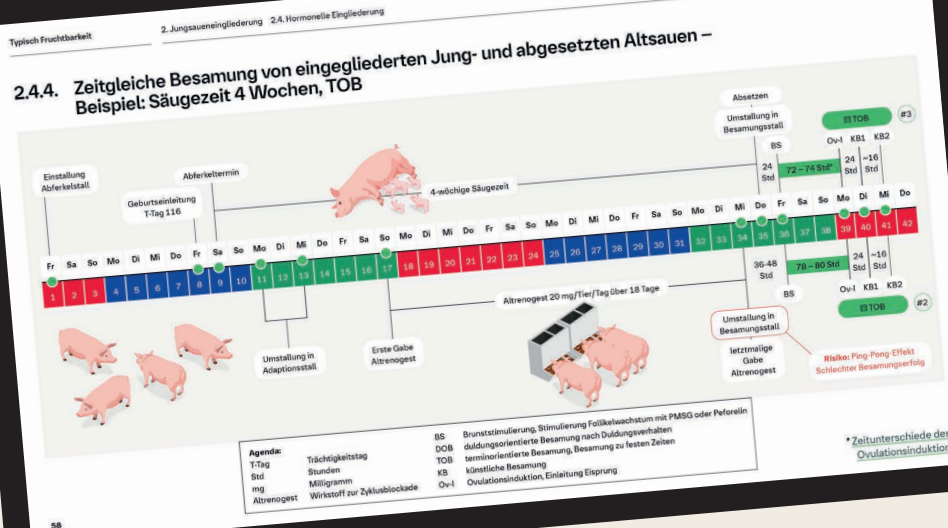


51204502-05/2025

Jetzt verfügbar: Typisch Fruchtbarkeit

Teil 1

Werfen Sie hier einen ersten Blick in die Inhalte zu den Themen Jungsaueneingliederung und Besamung.



Typisch Fruchtbarkeit 3. Besamungsstall 3.2. Vorbereitung auf die Besamung

3.2.2. Kontrolle Equipment

Besamungswagen bestücken mit:

- Spermaxbox
- Besamungsbügel
- Müllbeutel
- Pipettenbox inkl. Verlängerungen
- Trockentücher
- Besamungsliste/BMA, Stift
- Farbspray
- Besamungsgel
- Reinigungs-/Desinfektionsspray
- Einweghandschuhe

„Alles an Bord“ um sauber (Pipetten liegen in einer geschlossenen und transparenten Box), ruhig und effizient besamen zu können. Auch die Kühlbox ist schon angeschlossen und temperiert!

Aufhängung der Spermatuben nicht vergessen. Zur Erstausrüstung und Nachrüstung ist die Aufsteckung auf einen Karton zur Vermeidung von Krübelbildung geeignet.

Tipp:
• Verkürzen Sie Ihren Laufweg „für die letzten 2 Spermatuben“ und nutzen Sie die Zeit für mehr Kontrolle z. B. auf den Sitz vom Besamungsbügel oder die Pipette!
© Siehe Video „Besamungserfolg bei Jungsaue optimieren“
• Eine vortemperierte Kühlbox am Besamungswagen ist eine Chance!

Typisch Fruchtbarkeit 3. Besamungsstall 3.4. Trächtigkeitsuntersuchung

3.4.1. Durchführung und Diagnosesicherheit

✓ Die Trächtigkeitsuntersuchung ermöglicht es, nicht tragende Sauen frühzeitig zu identifizieren und damit die Leertage zu reduzieren.
✓ Standard ist ein bildgebendes Ultraschallgerät
✓ Möglich ab dem 18./19. Tag nach letztmaliger Besamung
✓ Von gut trainierten Personen (Scannerdienste, Tierärzten etc.) durchführen lassen
✓ Sowohl im Besamungsstall als auch in der Gruppe durchführbar

Diagnosesicherheit tragend:
T-Tag 18/19
98,7 %

Diagnosesicherheit tragend:
T-Tag 22/23
99,5 %

TIPP
Bei Unsicherheit, ob tragend oder nichttragend, die Sau als fraglich markieren und später nachuntersuchen.

Sie möchten den
vollen Einblick?

Dann laden Sie sich jetzt über
den QR-Code Teil 1 von „Typisch
Fruchtbarkeit“ herunter.

<https://www.vetmedica.de/boehringer-typisch-fruchtbarkeit.pdf>

